



## Kompetenzzentrum Kfz-Digitalisierung und Vernetzung im Fahrzeug (im Aufbau)

Terminbericht:

### Netzwerktreffen mit der HWK Lübeck

„Erfahrungsaustausch“



GEFÖRDERT VOM



**bibb** Bundesinstitut für Berufsbildung

Das Projekt „KOMZET“ wird gefördert vom Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).



Ministerium für Wirtschaft,  
Arbeit, Energie und Klimaschutz

**LasV** Landesamt  
für Soziales und Versorgung  
des Landes Brandenburg

Gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz des Landes Brandenburg, vertreten durch das Landesamt für Soziales und Versorgung des Landes Brandenburg.



## Kompetenzzentrum Kfz-Digitalisierung und Vernetzung im Fahrzeug (im Aufbau)

---

### Übersicht:

- Wann?  
20.11.2023
- Wo?  
Handwerkskammer Lübeck  
Berufsbildungsstätte Travemünde  
Wiekstraße 5  
23570 Lübeck-Travemünde
- Teilnehmende Projektteam  
Paul Ulrich  
Matthias Trakies

### Zusammenfassung:

Am 20. November 2023 besuchte unser Projektteam die HWK Lübeck, die ebenfalls ein Kompetenzzentrum im Bereich Kraftfahrzeugtechnik betreibt, um sich über gemeinsame Herausforderungen, Erfahrungen und Best Practices auszutauschen. Die HWK Lübeck, bekannt für ihre Ausbildungsstätte in Travemünde, bildet seit dem 1. September 2023 rund 900 neue Auszubildende in vielfältigen Gewerken wie Glaser, Fleischer, Bootsbauer, Bäcker, Segelmacher, Kfz-Mechatroniker und Metallbauer aus. Neben der erfolgreichen Ausbildung gab es auch spannende Einblicke in die Geschichte ihres Kompetenzzentrums, das 2005 mit dem Schwerpunkt „Diagnose sowie Mess-, Steuer- und Regelungstechnik“ gestartet wurde.

Während der Projektlaufzeit wurden zusätzliche Weiterbildungsangebote für Betriebe kostenfrei angeboten. In regelmäßigen Abständen melden sich Betriebe mit der Bitte um technische Unterstützung durch das Kompetenzzentrum. In letzter Zeit verzeichnet das Kompetenzzentrum eine steigende Anzahl an Anfragen von Privatpersonen, die Diagnosen und Reparaturen durch das Kompetenzzentrum wünschen. Im Rahmen des Erfahrungsaustausches wurde deutlich, dass sich die Homepage als effizienteste Werbemethode erwiesen hat, wie interne Umfragen zeigten.

Lernplattformen im Wandel: Während der Projektlaufzeit wurde eine Alternative Lernplattform zu ILIAS getestet. Das Lernmanagementsystem mit dem Namen „MOODLE“ erwies sich als sehr praktikabel und effizient. Die Handhabung ist benutzerfreundlich, und sogar digitale Klassenbücher wurden eingeführt, was besonders in der Meisterausbildung von Vorteil ist. Als Verwaltungsprogramm wird BUE genutzt, das einen schnellen Datenaustausch und die einfache Erstellung von Benutzerprofilen ermöglicht. Eine mögliche Verknüpfung mit unserem ODAV-System könnte hier noch weitere Potenziale eröffnen.



## Kompetenzzentrum Kfz-Digitalisierung und Vernetzung im Fahrzeug (im Aufbau)

---

### Fazit des Treffens:

Der Austausch mit der HWK Lübeck hat gezeigt, dass die Projektlaufzeit eines Kompetenzzentrums sowohl Chancen als auch Herausforderungen mit sich bringt. Während der Projektlaufzeit konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt und innovative Lösungen entwickelt werden. Für uns als Kompetenzzentrum bieten diese Einblicke wichtige Anhaltspunkte, um unsere eigenen Prozesse zu optimieren und zukunftsfähig zu gestalten